

Gold - Silber - Bronze bei Fünftjährigen für Germany

Geschrieben von: offz/ Pferdesport Deutschland/ dl
Montag, 10. August 2026 um 08:22



Kira Laura Soddemann und Imposant B - Weltmeisterpaar in Verden

(Foto: Stefan Lafrentz)

Verden/ GER. Besser hätten die Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde in Verden/ GER nicht enden können. Nach Bronze bei den Sechsjährigen stellte die Deutsche Pferdezucht alle drei Medaillengewinner bei der WM der fünfjährigen Dressurpferde. Zum neuen Weltmeister krönte sich der letzte Starter des Wochenendes, der Hannoveraner Wallach Einfach Imposant B mit seiner Reiterin Kira Laura Soddemann.

Das Ergebnis zeichnete sich bereits in der Finalqualifikation ab. Schon dort begeisterte der Escolar-Sohn Einfach Imposant B Zuschauer und Richter gleichermaßen. Im Finale legte er dann sogar noch eine Schippe drauf und erhielt fünfmal eine Note von 9,0 oder besser: sei es für das losgelassene Schreiten, den raumgreifenden Galopp mit der bereits erkennbaren Versammlungsfähigkeit oder besonders für den elastischen wie kraftvollen Trab, der mit 9,5 belohnt wurde. Ergänzt durch eine 9,3 für die Rittigkeit und die 9,5 für die Perspektive ergab sich eine Gesamtnote von 92,6 Prozent und damit die Goldmedaille für Einfach Imposant B, den die Richter als „Gesamtpaket“ aus guten Grundgangarten und Rittigkeit bezeichneten. Viel Lob gab es auch für die tolle Partnerschaft mit seiner Reiterin Kira Laura Soddemann, die seit diesem Jahr in seinem Sattel sitzt. Im vergangenen Jahr wurde er noch von Vanessa Crnadak bei den Al Shira'aa Bundeschampionaten in Warendorf vorgestellt. Gezogen wurde Einfach Imposant B von Daniela Burkhardt-Robert aus einer Westernhagen-Mutter. Im vergangenen Jahr wechselte er über die Verdener Eliteauktion in den Besitz von Dr. Peter Brenske.

Silber für Global Amour OLD

Für das deutsche Kontingent startete auch der Oldenburger Hengst Global Amour OLD, ein Sohn des Global Player aus einer Fürstenball-Mutter, gezogen von Britta Budeus-Wiegert. Ebenfalls ausgestattet mit drei guten Grundgangarten (Trab 8,8, Schritt 9,2, Galopp 8,7), machte er laut Richterurteil auf seinem Weg zur Silbermedaille „nichts falsch, war stets losgelassen und in guter Anlehnung“ (Rittigkeit 9,0). Kurzum: Er gab „ein gutes Bild“ ab, das für die Zukunft hoffen lässt (9,0) und an diesem Tag mit 89,4 Prozent belohnt wurde. Vorgestellt wurde Global Amour OLD vom dänischen Reiter Alexander Yde Helgstrand für die Helgstrand Dressage A/S.

Bronze für Weihe's Happiness OLD

Eine elegante Erscheinung war die Vorjahres-Bundeschampionesse Weihe's Happiness OLD. Die lackschwarze Oldenburger Stute von Dynamic Dream – Sir Donnerhall I, eine Enkelin der berühmten Weihegold aus der Zucht und im Besitz von Christine Arns-Krogmann, „tanzte“ im Trab für eine 9,4, bekam für den Schritt eine 9,0 und für die Galopptour eine 8,8, an deren Ende jedoch leichte Spannungen auftraten. Dies wirkte sich auch etwas auf die Rittigkeitsnote und die Perspektive aus; am Ende bedeuteten 85,5 Prozent aber die Bronzemedaille.

„Gelungene, harmonische Veranstaltung“

„Wir haben in Verden wieder sehr gelungene Weltmeisterschaften erlebt. Die Organisation hat eine fantastische Veranstaltung geboten, die sich gegenüber dem letzten Jahr noch mal positiv weiterentwickelt hat. Sportlich gesehen haben wir in allen Altersklassen sehr gute Pferde gesehen. Unser eigenes Kontingent, das wir nach Verden entsandt haben, hat sich dabei gut präsentiert, insgesamt haben sich aus deutscher Zucht 21 Pferde für die drei Finals qualifiziert. Das ist fast die Hälfte aller dortigen Starter. Mit fünf Medaillen und weiteren guten Platzierungen kann die deutsche Pferdezucht sehr zufrieden sei. Vor allem haben wir Pferde mit guten Reiteigenschaften gesehen, was für die Zukunft ja entscheidend ist. Zu erwähnen wäre noch, dass FEI und WBSH in den letzten Jahren einen Pool an Richtern aufgebaut haben, die eine klare Linie verfolgen, wie gutes Reiten und die gute Ausbildung von jungen Pferden aussehen soll. Das spiegelte sich in den vielen guten und harmonischen Ritten wider, die wir hier erleben durften“, so das Fazit von Dr. Klaus Miesner, für die Zucht zuständiges Vorstandsmitglied von Pferdesport Deutschland.

Weitere fünfjährige deutsche Pferde in den Top Ten

Insgesamt hatten sich fünf Pferde aus dem deutschen Kontingent für den Start im Finale empfohlen. Direkt nach dem Podium landete mit 85,6 Prozent auf Platz vier der im brandenburgischen Gestüt von Bellin gezogene DSP Lord Löwenherz von Bellin (v. Lord Europe – United), vorgestellt von Ellen Richter. Eine durchweg harmonische Vorstellung boten die Hannoveraner Rappstute Senza Parole F (v. Secret – For Romance I) aus der Zucht und dem Besitz von Christine Feichtinger und ihr Reiter Thomas Schulze. Etwas Abzüge gab es für ein Verreiten. Mit 83,5 Prozent landeten sie auf Platz sieben.

Zwischen den beiden konnte sich außerdem die westfälische Stute McMary NRW platzieren, die für Großbritannien mit Phoebe Peters an den Start ging. Die McLaren-Ampere-Tochter aus der Zucht von Jeroen Slot und Dennis Schurink und im Besitz der Reesink Stallions B.V. erhielt die höchste Note für den Trab in dieser Prüfung und wurde mit 84,8 Prozent Fünfte.

WM Siebenjährige: Platz sechs für Schatzmeister MZ OLD

Noch vor dem Finale der Fünfjährigen wurde am Vormittag über den Titel bei den siebenjährigen Dressurpferden entschieden. Hierfür hatten sich neun Pferde aus deutscher Zucht empfohlen, darunter sechs aus dem deutschen Kontingent. Bester Vertreter aus diesem Kreis war wie schon in der Finalqualifikation der Oldenburger Wallach Schatzmeister MZ OLD, vorgestellt von Ann-Kathrin Wienkamp, auf Platz sechs. Im Finale erschien der braune Wallach aus der Zucht von Ewald Grotelüschen (B.: Mandy Zimmer) nicht ganz so locker wie noch in der Finalqualifikation, zeigte sich aber in Galopp und Trab kraftvoll und hochmotiviert sowie im Schritt mit gutem Übertritt. Ein fehlerhaftes Angaloppieren machte sich in den Noten bemerkbar; insgesamt reichte es für ein Ergebnis von 79,322 Prozent. Damit belegte Schatzmeister MZ OLD Platz sechs, direkt vor dem Hannoveraner Fuchswallach Dribbler (v. Don Martillo – Dancier), der sich schwungvoll und mit bereits sicher gesprungenen Galoppwechseln präsentierte: 78,643 Prozent bedeuteten für ihn Platz sieben.

Ebenfalls noch in den Top Ten landete die Hannoveraner Stute Felice FRH. Die ehemalige Bundeschampionesse und Vorjahres-Siebte nutzte quasi die letzte Chance – Platz drei im Kleinen Finale –, um sich für das Finale zu empfehlen. Dort präsentierte sich die Fürst-Samarant-Riverside-Tochter (Z.: Rene Janzen, B.: Ken Steele, Mitbesitzer: Ingo Pape) leichtfüßig und in guter Selbsthaltung. Im Trab gab es für sie die glatte 9,0 und am Ende 77,1 Prozent: Platz zehn. Vorgestellt wurde Felice FRH von Greta Heemsoth.

Gold und Platz vier für den Hannoveraner Verband

Für eine Medaille für die deutsche Pferdezucht sorgte bei den Siebenjährigen der Hannoveraner Secret Agent, der mit der britischen Olympiasiegerin Charlotte Dujardin im Sattel die Silbermedaille gewann. In der Finalqualifikation noch auf Platz eins, musste der elegante Rapphengst von Secret – De Niro (Züchter: Nadine und Friedrich Sievers) im Finale Abstriche in der Schrittnote hinnehmen und mit insgesamt 83,115 Prozent der KWPN-Stute Odi Murona und ihrer niederländischen Reiterin Tessa Kole den Vortritt lassen. „So wollen wir Pferde vorgestellt sehen“, kommentierte Monique Peutz-Vegter das Urteil ihrer Richterkollegen Elke Ebert und Alice Schwab, die gleich dreimal die 9,5 vergaben: für Galopp, Durchlässigkeit und Perspektive als Dressurpferd. Zusammen mit den Noten von Juan Carlos Campos Escribano und Hans Voser für die technische Ausführung der Aufgabe ergaben sich 83,429 Prozent.

Neben Silber durfte sich der Hannoveraner Verband außerdem über einen vierten Platz für den bunten Fuchs Belcanto (v. Benicio – Rascalino) freuen, der mit Mafalda Galiza Mendes unter portugiesischer Flagge startete und 80,465 Prozent erzielte.

Pferdesport Deutschland/Hb

[Alle Ergebnisse](#)

Weitere vierbeinige Talente von Morgen gibt es bei den Al Shira'aa Bundeschampionaten zu erleben. Tickets für das Schaufenster von Zucht und Sport in Warendorf sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter

www.bundeschampionate-warendorf.de

Gold - Silber - Bronze bei Fünfjährigen für Germany

Geschrieben von: offz/ Pferdesport Deutschland/ dl
Montag, 10. August 2026 um 08:22
